

# PAZ SPEZIAL: FREISCHIESSEN-VERANSTALTUNGEN

## Thomas Weitling als Bürgerschaffer wiedergewählt

Peiner Bürgerversammlung bestätigte mit rund 120 Teilnehmern bewährten Bürgerschaffer einstimmig

**Das Geheimnis ist gelüftet: Jörg Schwieger, Leiter der Städtischen Betriebe, wird Hans-Jürgen „Charly“ Kaufmann als „Chef des Protokolls“ beim Peiner Freischießen ablösen. Zudem bestätigte die Peiner Bürgerversammlung gestern Abend Thomas Weitling in seinem Amt als Bürgerschaffer.**

PEINE. Weitling freute sich sichtlich über das einstimmige Ergebnis und bedankte sich für das Vertrauen der Pei-

ner Bürger. „Ich fülle dieses Amt wirklich sehr gern aus“, sagte er nach der Wahl.

Zuvor hatte Weitling einen Rückblick auf das vergangene Freischießen-Jahr geworfen. Viele Höhepunkte hatte es gegeben, angefangen vom Jubiläum der Spielmannszuggemeinschaft Peiner Freischießen oder der Aufstellung des neuen Bronzebuches am Rosenhagen.

Zudem gab es aber auch die Scheiben vom Schafferschießen zu verteilen (siehe Text unten). Werner Mix von der

Schützengilde zu Peine sicherte sich die Trophäe mit einem 242 Teiler. Die Ehrenscheibe errang Carsten Schild vom TSV Bildung mit einem hervorragenden 18 Teiler.

Ausgeschossen wurde auch die Jugendscheibe, die es seit 30 Jahren gibt. Daher stiftete der MTV Vater Jahn Pokale für den zweiten und dritten Platz. Die Scheibe gewann Pierre-Michell Steguweit (20,2 Teiler). Fabian Christiansen (28,4 Teiler) nahm wie Simon Müller (40,2 Teiler) einen Pokal mit nach Hause. pif



Erinnerungsfoto mit (v.l.) Thomas Weitling, Werner Mix, Fabian Christiansen, Pierre-Michell Steguweit, Simon Müller, Carsten Schild und Hans-Peter Männer.



Bürgerversammlung im Bürger-Jäger-Heim: Rund 120 Männer wählten gestern Abend Bürgerschaffer Thomas Weitling wieder. pif/2



Zielsicher: Frank Görmer (l.) und Manfred Raabe vom Neuen Bürger-Corps.

## Schützen schossen um Schafferscheibe

Insgesamt 130 Peiner nahmen gestern am Schießwettkampf teil

PEINE. Frisch trotz des Martini-König-Balls am Vorabend (siehe Bericht Seite 13) kamen Neue-Bürger-Hauptmann Frank Görmer und sein Adjutant Manfred Raabe gestern zum Schafferschießen auf den Schießstand der Peiner Schützengilde.

Ihr Ziel war das Erringen der Schafferscheibe, die die Bürgerschaffer des Peiner Freischießens Thomas Weitling und Hans-Peter Männer

ausloben. Karl-Heinrich Belnte, Schützenmeister der Schützengilde zu Peine von 1597 überwachte den Schießstand per Kamera aus einem Nachbarzimmer, wo auch die Schützen warteten, bis sie aufgerufen wurden.

Hintergrund des Schießens ist einmal mehr die Tradition des Freischießens. „Die Bürger sollten sich in der Selbstverteidigung üben und deshalb regelmäßig schießen“,

sagte er. Daher sei der Termin – zusätzlich zum Freischießen – festgelegt worden, damit die wehrhaften Männer nicht aus der Übung kamen.

Die Beteiligung beim Schießen war diesmal leider etwas geringer als im vergangenen Jahr. Gut 130 Schützen hielten auf die Schafferscheibe. Vor einem Jahr hatten sich noch 176 Schützen angemeldet und um die Scheibe ge-

## Glandt eröffnet Ausstellung mit Freischießen-Splittern

Peiner Forum: Bilder zeigen Eindrücke der fünften Jahreszeit jenseits der offiziellen Termine der Korporationen

Das Peiner Freischießen – ein Fest, bei dem die Traditionen gepflegt werden und das die Fuhse-Städter zusammenschweißt. Der Grafiker Wolfgang Glandt hat seine ganz persönlichen Erlebnisse von Peiner Freischießen fotografiert und zeigt die Bilder zurzeit in einer Ausstellung im Peiner Forum.

PEINE. „Es sind die ganz persönlichen Begegnungen, die vielen kleinen Traditionen, die das Peiner Freischießen so schön machen“, sagte Bürgermeister Michael Kessler (SPD) in seinen Begrüßungsworten bei der Ausstellungseröffnung am Sonnabend. Dieses wichtige menschliche Bindeglied habe Glandt mit seinen Bildern festgehalten.

Und auf den Fotos zeigt sich, wie viele Peiner das Freischießen feiern. Glandt hat viele bekannte und unbekannt Menschen aufgenommen. Sie alle finden sich zurzeit im Peiner Forum wieder.

Demnächst sollen die Bilder auch als Buch erscheinen.

„Wir arbeiten zurzeit daran“, sagte Glandt. Unterstützung gibt es dabei von der Schafferrunde. Ehrensache, dass auch Bürgerschaffer Thomas Weitling ein Grußwort sprach und dabei nicht vergaß, auf das nächste Peiner Freischießen hinzuweisen, das heute bereits in 237 Tagen wieder beginnt.

Die Idee entstand gemeinsam mit Kulturring-Leiter Christian Hoffmann: „Wir sind uns beim Peiner Freischießen begegnet, und wie immer hatte Wolfgang Glandt seine Kamera dabei.“ Wichtig sei dabei, das traditionsreiche Fest mit seinen Randnotizen zu zeigen.

Die Ausstellung umfasst 120 Fotos. Im dem Buch werden 200 Bilder zu sehen sein. Einen Korrekturabzug konnten die Besucher am Sonnabend schon bewundern. Die Ausstellung ist noch bis zum 22. Dezember zu sehen. pif

Das Buch „Freischießen-Splittter“ ist für 26 Euro in der Buchhandlung Gillmeister erhältlich oder kann bestellt werden per E-Mail unter info@glandt.de.



Freuen sich schon auf das neue Freischießen-Buch (v.l.): Bürgermeister Michael Kessler, Grafiker Wolfgang Glandt sowie die Bürgerschaffer Thomas Weitling und Hans-Peter Männer. pif